



NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 21.08.2013,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer

Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 21:50



Anwesenheitsliste

CDU

Rolf Herzenstiel

Michael Langner

Thomas Langner

Willi Lauth

Eric Müller

SPD

Günter Heidrich

Elisabeth Morawietz

Matthias Müller

Ralf Travnicek

FWG

Wolfgang Klein

Klaus Wind

Vorsitzender

Klaus Kibel

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt

CDU

Willi Ludwig

SPD



Hermann Groß

FWG

Michael Richter

Katrin Wind



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Ortsbeirat war beschlussfähig. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltsplanung 2014 - Prioritätenliste
3. Haushaltsplanung 2014 - Budget II Investitionen
4. Informationen
5. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Herr Hans Braun, Einwohner von Arzheim, beschwerte sich über den Zustand der Arzheimer Feldwege. Speziell über den Fürstweg Richtung Landau, welcher fast nicht mehr befahrbar sei, im „Krane“ sei der Feldweg wegen dem dortigen Weidenbaum im Herbst nicht befahrbar sowie die Wege in den „Höllwiesen“. Auch sprach er an, dass die Stadt Privatgrund am Ransbach unbedingt für einen Feldweg in kommunale Hände nehmen wollte. Er ist der Meinung, dass dies besser nicht geschehen wäre, denn dann wären sie noch in Privateigentum und jeder selbst verantwortlich. Die Stadt würde an dieser Stelle nichts machen.

1. stv. Ortsvorsteher Wind informierte Herrn Braun über die finanzielle Grundsituation des Feldwegebaus. So ständen Arzheim für 2013 insgesamt rund 18.000 € zur Verfügung. Davon entfielen auf die Verwaltung ca. 2.500 € und ca. 3.500 € auf die Grünschnittarbeiten, so dass lediglich ca. 12.000 € für alle Arzheimer Feldwege übrig blieben. Dadurch, dass es Winzer gäbe, welche auch bei durchnässten Wegen zu ihren Weinbergen fahren um diese z. B. zu fräsen, verursachten diese selbst viele Schäden an den Wirtschaftswegen.

Des weiteren berichtete 1. stv. Ortsvorsteher Wind darüber, dass die Gelder aus der Jagdgenossenschaft auch schon ziemlich erschöpft seien und daher der Feldwegebau nicht mehr groß unterstützt werden könne. Die Arzheimer Jagd sei inzwischen unattraktiv geworden und betrage für den oberen und unteren Jagdbogen ca. 500 €.

Grundsätzlich sei die Wasserführung ein Problem, das behoben werden müsste. Ausgeschwemmtes Material werde an entsprechenden Stellen aufgefüllt.

Der Vorsitzende berichtete, dass durch das vergangene Unwetter in die Feldwege Richtung Wollmesheim tiefe Löcher gespült worden sind. Er sei zusammen mit seinen Stellvertretern und Herrn Erdelji von der Abteilung Straße ständig draußen unterwegs.

Gem. Ortsbeiratsmitglied Klein müsste der Fürstweg ausgekoffert werden. Nur auffüllen und nicht befestigen reiche nicht aus. Hier müsse die Verwaltung die Verantwortung übernehmen. Bei den Feldwegen hinter dem ehem. Oberbürgermeister Wolff sei die Situation ebenso. Die Querwege seien teilweise im Privateigentum. Die Wirtschaftswegen in Nußdorf seien in einem besseren Zustand. Er schlug vor, dass mit Herr Bernhard, Abteilungsleiter der Abteilung Straße, ein Ortstermin vereinbart wird, welcher auch mit ihm abgestimmt werden soll.

Ein Feldweg beim Ransbach wurde privat abgeholzt und die Brombeeren entfernt. Hier sei gem. der Verwaltung, nur ein Zuweg ausreichend, so der Vorsitzende. Das Einbringen der Findlinge auf dem Feldweg im Ebersborn wurde von Herrn Bohde, Gewässerunterhalt, veranlasst. Weiter musste der Vorsitzende berichten, dass wieder Bäume angeschnitten wurden, wodurch es zu Gefahrensituationen kommen könne. Diesbezüglich wurde Anzeige erstattet.

Peter Gerbers Grundstück wurde auch wieder geschädigt. Es wurde überfahren und die dortigen Vogelnester entfernt.

Ein weiteres Problem sei, dass es in Arzheim viele Regenrückhaltebecken gibt, für die sich niemand verantwortlich fühlt.

Der Vorsitzende kümmere sich um die Anliegen von Herrn Braun, könne ihm aber nichts versprechen. Er solle dem Vorsitzenden nochmals genau sagen wo die von ihm genannten Stellen/Wege sind.

Auf Anfrage von Herrn Braun, sagte der Vorsitzende (gem. Absprache mit Herrn Hauck, Abteilung Straßenverkehr) ihm zu, dass er die Parkverbotsschilder in der St. Georgstraße während der Weinlesezeit wieder aufstellen kann damit die Traubenvollernter durchfahren können.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2014 - Prioritätenliste

In der Beratung über die abzustimmende Prioritätenliste für 2014 wurde u. a. folgendes angesprochen:

Gem. telefonischer Auskunft von Herrn Moayyedi, Abteilung Straße, erhält die Stadt vom Land einen Zuschuss für die Straßenbaumaßnahme K9, informierte der Vorsitzende. Von daher müsste sie 2014 wieder hergestellt werden. Sollte dies nicht bis Ende 2014 geschehen verfiere der zugesagte Zuschuss. Der Stadtrat muss hierüber beschließen. Daher sollten die jeweiligen Stadtratsmitglieder entsprechend mobilisiert werden.

Ortsbeiratsmitglied Klein schlug vor, dass der Arzheimer Ortsbeirat geschlossen zu der Haushaltssitzung des Stadtrates gehen sollte.

1. stv. Ortsvorsteher Wind sprach sich für Plakate, eine Demo oder auch ein „Fest“ aus, um die Notwendigkeit dieser Straßenbaumaßnahme nach außen zu zeigen.

Gem. einem Gutachter ist der bauliche Zustand der Kellerdecke im Gebäudeteil der Musiker brisant, musste der Vorsitzende berichten. Teilweise wurde sie inzw. abgestützt. Ende 2013 soll der Boden erneuert werden. Nun gilt zu klären, wo die Musiker übergangsweise proben können. Der Förderverein zur Entwicklung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Arzheim e. V. könne erst nach Fertigstellung der Standsicherheit mit ihren Arbeiten beginnen.

Ortsbeiratsmitglied Herzenstiel berichtete, dass die Ventile beim Boiler der Friedhofstoiletten defekt sind. Eigentlich müssten neue Anschlüsse gemacht werden.

Herr Blumer, Leiter der Friedhofsabteilung, befürworte einen Splittbehälter und die Sanierung der Friedhofsmauer, berichtete der Vorsitzende. Es müssten jedoch noch die direkt betroffenen Grabbesitzer gefragt werden, ob sie mit einem Splittbehälter in ihrer unmittelbaren Nähe einverstanden sind.

Die mitunter sehr langen Wartezeiten am Bahnübergang Godramstein wurden bemängelt. Diesbezüglich müsste man sich ggfls. schriftlich an die Deutsche Bahn wenden.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig die folgende Prioritätenliste.

Prioritätenlisten des Ortsteils Arzheim für 2014

1. Straßenbau
Sanierung der K 9, Verbindungsstraße zwischen Arzheim und Godramstein
2. Grundschule Arzheim
Reparatur bzw. Erneuerung der Fenster
3. Sanierung der Bischöflichen Amtskellerei
4. Arzheimer Friedhof, u. a.
 - Errichtung eines Splittbehälters
 - Sanierung/Reparatur der Friedhofsmauer



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2014 - Budget II Investitionen

Das Budget II beträgt insgesamt 26.470,89 € (Stand 21.08.2013). Für das Jahr 2014 kommen 9.810 € für Investitionen hinzu.

Der Ortsbeirat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig,

dass das Budget II (9.810 €), wie 2013, für die Bischöfliche Amtskellerei eingesetzt werden soll. 2014 speziell für die Überdachung des Eingangsbereiches incl. Treppe.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen

Der Vorsitzende informierte über folgende Themen:

Weinprobe mit Linda I.

Am 31.08.13 findet im Dorfgemeinschaftshaus in Arzheim eine Weinprobe für Linda I. statt. Bei Janinas Weinprobe halfen die Ortsbeiratsmitglieder. Da noch Helfer für den Ausschank benötigt werden, bat er die Ortsbeiratsmitglieder um deren Mithilfe.

Jochen Klundt und seine Frau haben sich auch als Helfer gemeldet.

Gemeinschaftsübung der Stadtteilwehren Godramstein und Arzheim

Am 26.08.13 findet die diesjährige Jahresinspektionsübung der Stadtteilwehren Godramstein und Arzheim statt.

Gem. Ortsbeiratsmitglied Th. Langner, wird die Gemeinschaftsübung in Arzheim beim Weingut Willi Ludwig durchgeführt.

Dorfgemeinschaftshaus – Außenanlage

Svenja Rohde und Jochen Bonnemann haben eine Herstellungs- und Pflegevereinbarung für die an ihr Grundstück grenzenden Hecken des Dorfgemeinschaftsparkplatzes mit dem Gebäudemanagement abgeschlossen. Sie haben bereits neue Pflanzen gesetzt und werden sich in Zukunft darum kümmern. Bislang war unser Gemeindearbeiter ca. 16 Std. im Jahr mit deren Pflegearbeiten beschäftigt.

Ortsbeiratsmitglied Morawietz bemängelte den bereits in den Parkraum reichenden Grünbewuchs entlang des Hahn'schen Anwesens.

Der Vorsitzende war der Ansicht, dass erst ab dem großen Stein die betroffene Fläche der Stadt gehöre. Er werde die Eigentumsverhältnisse erfragen.

Baubestand

Ortsbeiratsmitglied Herzenstiel findet, dass das Eckhaus gegenüber dem Hahn'schen Anwesen schlimm aussehe.

Gem. dem Vorsitzenden werde es jetzt renoviert.

Befreiung von der Biotonne

Herr Risser, Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL), informierte uns am 14.08.13 per Email, dass der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau zur Zeit in Arzheim die Grundstücke überprüft, welche von der Benutzungspflicht der Biotonne befreit sind.

Ortsbeiratsmitglied Klein hat bereits ein Anschreiben vom EWL erhalten. Jedoch habe er bereits eine Biotonne.

Bischöfliche Amtskellerei

Es wurde wohl vom Gebäudemanagement versäumt vor der Renovierung der Räumlichkeiten des jetzigen Ortsvorsteherbüros dessen Boden bzw. die Kellerdecke zu überprüfen bzw. zu sanieren.

Es könne sein, dass der Boden genauso schlecht ist, wie der der Musiker im anderen Gebäudeflügel.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

K 9 Arzheim - Godramstein

Ortsbeiratsmitglied Klein hatte zwei Anliegen:

1. Auf der K9 solle auch vormittags und Abends Lkw's kontrolliert werden. Diese nutzen die Strecke als Alternative wegen den Staus bei der Autobahnabfahrt Landau-Mitte.
2. Es sollte schon an der Einmündung der L510 in die L 509 bei Wollmesheim ein Hinweisschild angebracht werden, dass Fahrzeuge über 7,5 t nicht die K9 Richtung Godramstein befahren dürfen.

Dies wurde vom Ortsbeirat befürwortet.

Zufahrt zur Baustelle der Energie Südwest AG (ESW) - Wasserbehälter

1. Stv. Ortsvorsteher Wind stellte fest, dass die als Zubringer zum Wasserbehälter genutzten Feldwege total verfahren sind. Es löse sich die Fahrbahndecke auf.

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden, dass Herr Erdelji, Abteilung Straße, vor Ort sei und die Feldwege entsprechend dokumentiere. Die ESW habe die Wiederherstellung der Wege zugesichert.

Dieser Tage war Peter Müller, ESW, mit dem Vorsitzenden ebenfalls an der Baustelle und versicherte dem Vorsitzenden, dass die Wege wieder hergestellt werden.

Gem. Ortsbeiratsmitglied Th. Langner enthielt die Sitzungsvorlage bereits eine entsprechende Regelung.

Pflege des Servlinger Kreuzes und des Bildstöckls

Gem. Ortsbeiratsmitglied Herzenstiel wurde die Grünfläche um das Servlinger Kreuz von dem gerade verstorbenen Hermann Burckgard gepflegt und fragte nun, wie bzw. durch wen die Pflege künftig erfolgen soll.

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden darüber, dass das Grundstück im Eigentum der Kath. Kirchenstiftung ist, so dass wohl Johannes Dittrich für die Kirche zuständig ist.

Auch die Pflege des Bildstöckls sei bald Thema. Es ist jedoch noch zu klären, wer dafür zuständig ist.

Mitglieder des Fördervereins zur Entwicklung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens e. V. in Arzheim (Förderverein) fragten, ob der Förderverein die Pflege übernehmen könnte, ergänzte

Ortsbeiratsmitglied Morawietz. Es sei alles noch offen.

Kleine Kalmit

Der Vorsitzende informierte, dass die Leerung des Abfallbehälters auf der Kleinen Kalmit im Sommer einmal pro Woche und im Winter einmal im Monat von der Stadt bezahlt werde, obwohl die Kath. Kirchenstiftung der Eigentümer ist.

Die Pflege der Kleinen Kalmit und des umliegenden Geländes sei ein Dauerthema, so

Ortsbeiratsmitglied Morawietz.

Es sei ein Ortstermin mit Frau Münch und Herrn Blum von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd), Jürgen Wagenblatt, Herrn Abel vom Umweltamt und dem Vorsitzenden mit seinen Stellvertretern vereinbart worden. Leider musste er verschoben werden, da Frau Münch erkrankte, führte der Vorsitzende fort. Zum entsprechenden Ilbesheimer Treffen, wurde deren Bürgermeister Hieb nicht eingeladen.

Der auf der Kl. Kalmit von Herrn Wagenblatt durchgeführte Baumschnitt erfolgte entgegen der ersten Annahme nicht auf der Arzheimer sondern auf der Ilbesheimer Gemarkung. Evtl. war es ein Fehler vom SGD Süd.

Der Ortstermin soll erst im kleinen Rahmen stattfinden.

Bei einem Arbeitseinsatz auf der Kleinen Kalmit kann es jedoch nicht sein, wie es schon einmal geschah, dass ein Helfer seine Arbeit bezahlt bekommt und die anderen nicht, betonte

Ortsbeiratsmitglied Heidrich.



Ortseingangsschilder

Der Vorsitzende bat Ortsbeiratsmitglied Klein die Weinfestschilder gegen die des Theaters und entsprechend für das Schlachtfest auszuwechseln.

Weinfesttermin

Der Ortsbeirat beriet sich kurz wegen des Weinfesttermins. Es ergab sich keine Veränderung.



Die Niederschrift über die 25. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 21.08.2013 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 20.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin